

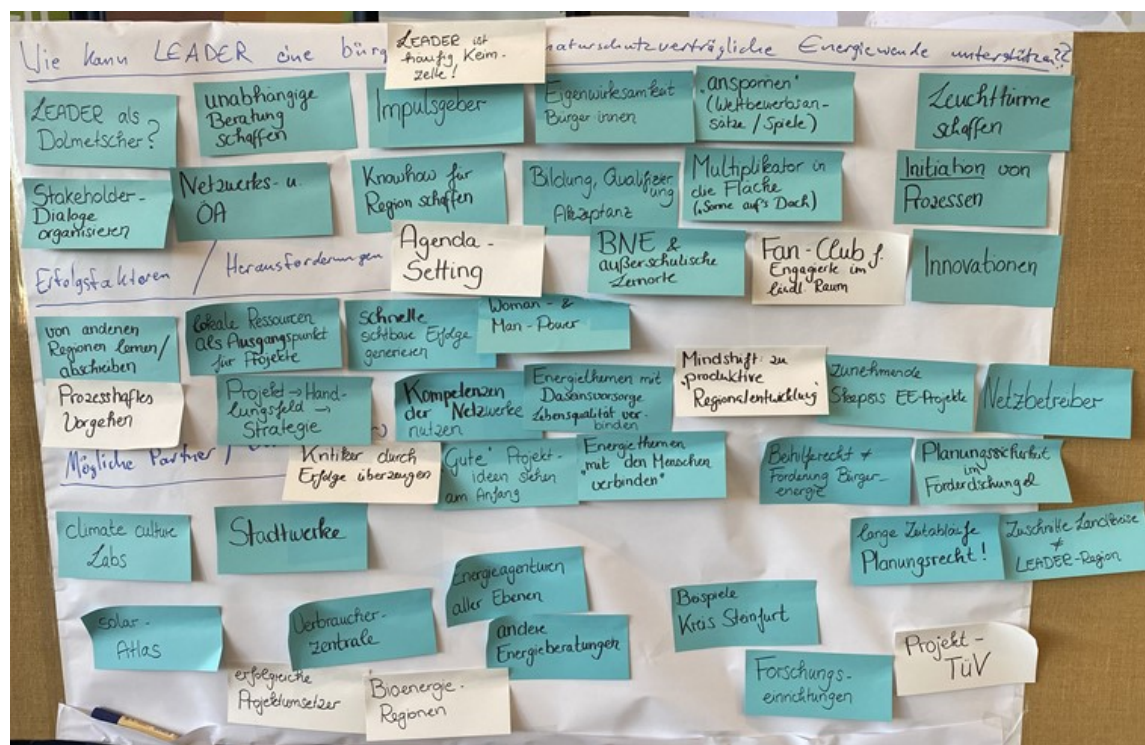
Kurzdokumentation des Workshops:

* Die Rolle von LEADER bei der Unterstützung der Energiewende vor Ort – welche konkreten Projektansätze und Kooperationen haben sich bewährt?

Ob über eine gezielte Vernetzung, Machbarkeitsstudien oder Potentialanalysen, mit Personalförderung oder investiven Projekten – LEADER kann auch Energiewende! Das zeigen zahlreiche Projekte. Doch eine Förderung über LEADER zu diesem Themenfeld bringt auch Herausforderungen mit sich. Im Rahmen des Workshops wurden gelungene Förderansätze vorgestellt, aber auch Herausforderungen der LEADER-Arbeit diskutiert.

Mit fachlichen Beiträgen von:

- **Frank Baumann**, Geschäftsführung, Büro BLAU zum Kooperationsprojekt "Kommunale Photovoltaik-Potenziale für den Ausbau der Bürgerenergie" der LAGn Havelland, Ostprignitz-Ruppin und Fläming-Havel
- **Ina John**, Geschäftsführung, Regionale Aktionsgruppe Saale-Holzland e. V.
- **Tanja Frahm**, Geschäftsführung, KoRis - Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung zur Entwicklung der LEADER-Region Aller-Leine-Tal



Ansatzpunkte für LEADER & Diskussion:

Wie kann LEADER eine bürgernahe und naturschutzverträgliche Energiewende unterstützen?

- Oft ist LEADER **Keimzelle** oder **Impulsgeber** für langfristige Projekte oder Entwicklungen (z.B. durch Vernetzungsarbeit, Potentialanalysen oder

Konzepte) – eine Rolle, die z.T. durch einen zu verengten Blick auf Budgetbindungsfragen zu wenig wahrgenommen wird. Auch für die Energiewende wurden durch LEADER über eine gezielte **Informationsarbeit, Vernetzung und Stakeholder-Dialoge** Projekte erfolgreich angestoßen, die letztendlich nicht über LEADER gefördert wurden.

- In vielen ländlichen Regionen sind fachlich versierte Akteure für den Ausbau erneuerbarer Energien ansässig. In einigen LEADER-Regionen ist es durch **aktive Netzwerkarbeit** gelungen, diese Akteure in den Austausch und die Vernetzung für konkrete Kooperationsvorhaben zu bringen (z.B. durch themenbezogene Arbeitsgruppen von LEADER-Regionen). Auf diese Weise kann für die Region **wertvolles Wissen** generiert, gebündelt und ausgetauscht werden.
- Über LEADER können **unabhängige Beratungsstellen** geschaffen werden, die sachorientiert und überparteilich über Themen der Energiewende aufklären. Diese können wichtiges Wissen für Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Unternehmen bereitstellen, damit diese selbst aktiv werden.
- In Bezug auf die Energiewende bestehen schon zahlreiche **BNE-Projekte** und **außerschulische Lernorte**, die über LEADER finanziert wurden.
- Projekte im Bereich erneuerbarer Energien bieten für die Regionalentwicklung über LEADER vielfältige Synergien: LEADER kann diese bewusst betonen und fördern: Neben einem positiven Beitrag für mehr **Klimaschutz** und **regionaler Wertschöpfung** bergen bürgernahe Energiewendeprojekte ein **hohes Potential für die Eigen-/Selbstwirksamkeit von Bürgerinnen und Bürgern** sowie der **regionalen Identifikation**.
- LEADER ist ein spannender Ansatz, um neue Lösungswege und **Innovationen** zu entwickeln und lokal auszuprobieren. Gerade für die Energiewende können so passgenaue, an lokalen Ressourcen und Bedarfen orientierte Energiekonzepte erprobt werden. So entstehen **Leuchtturmprojekte**, die auch für andere ländliche Regionen als Vorbild dienen können.
- Durch **Wettbewerbsansätze** und **Kampagnen** (z.B. „Solarbundesliga“, „Sonne auf's Dach“, „Solarparties“) kann LEADER eine wichtige Multiplikator-Funktion erfüllen, gute Ideen und Lösungsansätze in die Breite tragen und zur Nachahmung motivieren.
- **Agenda-Setting:** Die Förderung einer bürgernahen und naturverträglichen Energiewende kann als inhaltlicher Schwerpunkt/ Handlungsfeld in der lokalen Aktionsstrategie definiert werden. Ebenso können Kompetenzen zum Thema durch die Besetzung der lokalen Aktionsgruppe für die LEADER-Arbeit gewonnen werden.
- Der Ausbau erneuerbarer Energien vor Ort geht nicht selten mit Konflikten einher. Im Rahmen des Workshops kam die Frage auf, ob LEADER hier eine **„Dolmetscher“-Funktion** übernehmen kann, um überparteilich zwischen Akteuren zu vermitteln.